

Dienstag, 12. April 2011

Über eine Milliarde Menschen hungern



Wir im “satten” Westen nehmen diese Zahl fast gleichgültig hin. Es ist ja so weit weg. Wir verstehen oft auch nicht die Ursache. Denn noch nie wurden so viele Nahrungsmittel produziert wie in der jetzigen Zeit. So begann 2009 ein Projekt, das in diesem Jahr abgeschlossen werden soll: Wie und wo lassen sich weltweit agrarwissenschaftliche Innovationen erfassen. Kann die Erde heute und in Zukunft aber tatsächlich alle Menschen ausreichend und gesund ernähren? Ja, sie kann. Aber nur, wenn ein grundlegendes Umdenken bei der landwirtschaftlichen Produktion, der nationalen und internationalen Verteilung und Nutzung von Ressourcen sowie den weltweiten Konsumgewohnheiten stattfindet. Zu diesem Schluss

kommt der diesjährige Bericht “Zur Lage der Welt”. Die knapp 300 Seiten starke Publikation präsentiert einen Fahrplan zur Ernährungssicherung und für landwirtschaftliche Investitionen. Mit Unterstützung von weltweit führenden Agrarexperten stellt der Bericht 15 erprobte, umwelttechnisch nachhaltige Verfahren vor.

Nachhaltigkeit ist das Gebot der Stunde

Das Ergebnis liegt jetzt mit diesem Bericht vor. Die Lösungsvorschläge sind relativ einfach umzusetzen. Sie reichen von der Tropfbewässerung über den Biolandbau bis zu Urban Gardening und Agroforstwirtschaft. Diese Lösungsansätze gegen den Hunger sind umso wichtiger, da der

Klimawandel die Situation bereits spürbar verschärft hat – Boden und Wasser werden zunehmend knapp. Neue Strategien gegen Hunger und Unterernährung in der globalen Landwirtschaft sind deshalb für unser aller Überleben notwendig. Der Bericht “Zur Lage der Welt 2011” bietet hierzu inspirierende Ansätze, nachhaltige Alternativen und ermutigt durch vielfältige praktische Beispiele zum Handeln.

Das Worldwatch Institute ist eine der wichtigsten unabhängigen, interdisziplinären Forschungseinrichtungen für Umweltfragen und Probleme der Sozialpolitik. Mit dem Bericht “The State of the World” informiert es seit über 25 Jahren regelmäßig über Entwicklungen und Probleme der Welt.

Worldwatch Institute (Hrsg.), In Zusammenarbeit mit der Heinrich-Böll-Stiftung und Germanwatch: Zur Lage der Welt 2011 - Hunger im Überfluss. Neue Strategien gegen Unterernährung und Armut, oekom verlag, 288 Seiten, 19,95 EUR, ISBN-13: 978-3-86581-241-4

